

C3: Fehlersuche und Reparatur an Oldtimer-ABS

Seminarbeschreibung

Wir erklären physikalische Größen wie Schlupf, Schräglaufwinkel oder Kammscher Kreis. Sie lernen elektrische Größen und Grundlagen kennen, können Bauteile und Schaltkreise identifizieren und durchmessen. Sie erfahren, wie die Einlass- und Auslassventile eines ABS aussehen. Sie kennen und erkennen Unterschiede zwischen 3- und 4-Kanal ABS, zwischen offenem und geschlossenem System.

Im Praxisteil führen wir gemeinsam in mehreren Gruppen praktische Fehlersuche an Bauteilen, Praxismodellen und ggf. Fahrzeugen durch.

Wenn Sie an Ihrem eigenen Klassiker eine Prüfung oder Fehlersuche im Rahmen der Schulung durchführen möchten, können wir dies nach Absprache gerne in den Praxisteil integrieren. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese Komponenten des ABS am effektivsten prüfen und wenn nötig ersetzen können:

- Sicherungen und Relais
- Kabel und Stecker
- Magnetventile
- Pumpenmotor
- Radsensoren
- Sensorräder

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Fehlerursachen anhand von Symptomen eingrenzen können und auch ohne Diagnosecomputer ans Ziel kommen.

Außerdem geben wir Ihnen Hinweise zu spezifischen Fehlern der einzelnen ABS und Tipps für eine systematische Vorgehensweise bei der Fehlersuche.

Bei allen unseren Seminaren sind ein kleines Frühstück, Mittagessen, Getränke, ein praktisches Klemmbrett mit Aufgabenblättern und eine Teilnehmerunterlage inbegriffen.

Außerdem erhalten Sie ein Zertifikat über Ihre Teilnahme an dem Seminar.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

Dieses Seminar richtet sich an Hobbyschrauber mit elektrischen und bremsentechnischen Grundkenntnissen oder Absolventen der Seminare C2 und E1.

Sie sollten zu diesem Seminar persönliche Schutzausrüstung wie Overall, Kittel, Sicherheitsschuhe o. ä. sowie ein Multimeter (soweit vorhanden) mitbringen.

Dauer:

1 Tag, ggf. auch am Wochenende

Teilnehmerzahl:

6 bis 10

Kosten:

Einführungssperis 150,- €/Person
Gruppen und Vereine auf Anfrage